



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt

am 21.08.2013

Anwesend

- Vorsitz

Beyer, Ursula

- Ortsbeiratsmitglieder

Becker, Beatrix

Hirsch, Hannelore (Urkundsperson)

Kalteier, Alfons

Kippert, Heinz-Gregor

Lehrmann, Dorothea (Urkundsperson)

Nohr, René

Rehn, Werner

Schuster, Ive

Schütz, Helmut

Wiese, Winfried

Zindorf, Hans-Wilfried

- Schrifführung

Blankenberger, Theresia

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Dietz, David

Höffer-Mehlmer, Markus Dr.

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Aufhebung vorhabenbezogener Bebauungsplan "O 54"
2. Bebauungsplanentwurf "Reihenhäuser am Landwehrweg (O 64)"
10. Ersatz des Fußgängerüberwegs Am Stiftswingert durch eine bauliche Querungshilfe
3. Sachstandsberichte
4. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 4.1. Fehlende Regelung für Einfriedungen der Grundstücke im Schlesischen Viertel
 - 4.2. Blumenschmuckwettbewerb 2013
 - 4.3. Stadtradeln - Die Wette gilt! Radeln für ein gutes Klima
 - 4.4. Mainzer Forschungsreaktor
 - 4.5. Gestaltung der Vorfläche vor dem Fort Stahlberg
 - 4.6. Bewohnerparkgebiet O7
 - 4.7. Parkanlage Jägerstraße
 - 4.8. Abriss der Hochhäuser in der Berliner Siedlung
 - 4.9. Schafswiese an den Römersteinen
 - 4.10. Fluglärm
 - 4.11. Ampelanlage Fichteplatz
5. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
 - 5.1. Grünanlage zwischen Fichteplatz und Universitätsmedizin
 - 5.2. Krähenplage
 - 5.3. Parkplätze im Bereich Bastion Martin / Am Pulverturm
 - 5.4. Grünanlage hinter dem Pulverturm
 - 5.5. Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h in der Geschwister-Scholl-Straße
 - 5.6. Fußweg zwischen Fichteplatz und Universitätsmedizin
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Gestaltung der Vorfläche vor dem Fort Stahlberg
 - 6.2. Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h in der Geschwister-Scholl-Straße

b) nicht öffentlich

7. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
8. Stadtteilmittel 2013

9. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende bittet, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu ergänzen und diesen im Anschluss an Punkt 2 zu behandeln:

- Punkt 10 Ersatz des Fußgängerüberwegs Am Stiftswingert durch eine bauliche Querungshilfe
-Tischvorlage-

Weiterhin teilt sie mit, dass zu Tagesordnungspunkt 7.5 eine Tischvorlage ausliegt.

Der Ortsbeirat ist mit den vorgenannten Ergänzungen der Tagesordnung einstimmig einverstanden.

Es erfolgt sodann der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

- Punkt 1** **Aufhebung vorhabenbezogener Bebauungsplan "O 54"**
Bebauungsplan "Bebauung am Landwehrweg - VEP-Aufhebung (O 54/A)"
hier: - Vorlage in Planstufe II
Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2
i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gem. § 4 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 2 und § 1 Abs. 8 BauGB, parallel
zur
öffentlichen Auslegung
Vorlage: 0929/2013

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag vom 10.06.2013 einstimmig (12 : 0 : 0 : 0) zu.

- Punkt 2** **Bebauungsplanentwurf "Reihenhäuser am Landwehrweg (O 64)";**
hier: - Vorlage in Planstufe II
Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB

**Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gem. § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB, parallel zur
öffentlichen Auslegung
Vorlage: 0943/2013**

Der Ortsbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag vom 13.06.2013 einstimmig
(12 : 0 : 0 : 0) zu.

Punkt 10 **Ersatz des Fußgängerüberwegs Am Stiftswingert
durch eine bauliche Querungshilfe
-Tischvorlage-
Vorlage: 1065/2013**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht vom 16.08.2013 zur Kenntnis.

Während der anschließenden Aussprache lehnt Herr Schütz die geplante Maßnahme ab.

Weitere Ortsbeiratsmitglieder nehmen wie folgt Stellung und bitten die Verwaltung um entsprechende Prüfung:

- Die Verlegung des Fußgängerüberweges ist zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sinnvoll.
- Die Notwendigkeit der baulichen Querungshilfe ist nicht nachvollziehbar (Wegfall von 8 Stellplätzen, mögliche Bildung von Verkehrsstaus, mangelnde Sicherheit ohne „Zebrastreifen“).
- Die reine Verlegung des bestehenden Fußgängerüberweges (Wegfall von 2 Stellplätzen) wird vorgeschlagen.

Punkt 3 **Sachstandsberichte**

- keine Vorlagen -

Punkt 4 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 4.1 **Fehlende Regelung für Einfriedungen der Grundstücke im Schlesischen Viertel**

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage der Ortsvorsteherin zur Kenntnis und befürwortet diese mehrheitlich (10 : 1 : 0 : 0).

Ergänzend bittet er die Verwaltung um Mitteilung, welche Möglichkeiten bestehen, derartige Einfriedungen in Zukunft zu verhindern und wie sich die rechtliche Situation darstellt.

Punkt 4.2 **Blumenschmuckwettbewerb 2013**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben des Grünamtes vom 10.06.2013, Az.: 67 10 02, zur Kenntnis.

Punkt 4.3 **Stadtradeln - Die Wette gilt! Radeln für ein gutes Klima**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Frau Beigeordneten Eder vom 22.07.2013 zur Kenntnis.

Punkt 4.4 **Mainzer Forschungsreaktor**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben der Frau Beigeordneten Eder vom 30.07.2013 zur Kenntnis.

Punkt 4.5 **Gestaltung der Vorfläche vor dem Fort Stahlberg**

Die Vorsitzende informiert über folgenden Sachstand:

- Der Investor hat zwischenzeitlich den Antrag auf Baumfällgenehmigung beim Grünamt gestellt.
- Der Investor wird in Absprache mit der Verwaltung wegen eines anhängigen Beweissicherungsverfahrens nicht vor Ende September 2013 tätig werden.

Punkt 4.6 **Bewohnerparkgebiet O7**

Die Vorsitzende teilt mit, dass sie sich aufgrund der prekären Parksituation in den Straßen Am Fort Elisabeth, Hölderlinstr. und Freiligrathstr. mit der Straßenverkehrsbe-

hörde wegen der dringenden Einrichtung des Bewohnerparkgebietes O7 in Verbindung gesetzt habe.

Aus den Reihen Ortsbeirat wird dieses Anliegen unterstützt.

Punkt 4.7 Parkanlage Jägerstraße

Die Vorsitzende informiert über Anwohnerbeschwerden, wonach sich in der Anlage bis zu 30 alkoholisierte Personen bis in die späten Abendstunden aufhalten und Lärm und Müll verursachen würden. Das Ordnungsamt sei bereits involviert und habe ihr den Vorschlag gemacht, zur Verbesserung der Situation die dortigen Parkbänke abzubauen.

Nach einer Aussprache kommt der Ortsbeirat überein, dass durch den Abbau der Bänke das Problem nicht gelöst werde und macht folgende Vorschläge:

- größere Kontaktdichte des Ordnungsamtes zu den störenden Personen
- Kontakt der Ortsvorsteherin mit der Leitung des angrenzenden Thaddäusheimes

Punkt 4.8 Abriss der Hochhäuser in der Berliner Siedlung

Die Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand der Abrissarbeiten.

Punkt 4.9 Schafswiese an den Römersteinen

Die Vorsitzende teilt mit, dass dem Schäfer am heutigen Tag sowohl die Baugenehmigung für zwei neue Unterstände als auch ein Gestattungsvertrag überreicht wurde.

Der Ortsbeirat dankt der Verwaltung für die schnelle Umsetzung seines Antrages.

Punkt 4.10 Fluglärm

Die Vorsitzende bezieht sich auf einen Zeitungsartikel, wonach die Fluglärm-Messstation der Universitätsmedizin erschreckende Lärmpegel registriert habe.

Sie stellt hierzu fest, dass sowohl Patienten als auch Anwohnerinnen und Anwohner von diesem Lärm betroffen sind und bedauert, dass dies von den zuständigen Stellen ignoriert werde.

Weiterhin spricht sie sich für eine dauerhafte Einrichtung der Messstation aus.

Herr Rehm bittet in diesem Zusammenhang die Unikliniken, die Lärmproblematik weiterhin zu kommunizieren.

Punkt 4.11 Ampelanlage Fichteplatz

Die Vorsitzende informiert darüber, dass die Ampelanlage Fichteplatz, die den Verkehr an der Kreuzung Am Fort Elisabeth / Pariser Str. / Fichteplatz regelt, so verändert wurde, dass Fußgänger nicht mehr auf den Straßenbahngleisen festgesetzt werden können.

Punkt 5 Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Punkt 5.1 Grünanlage zwischen Fichteplatz und Universitätsmedizin

Frau Becker weist darauf hin, dass sich in der Anlage häufig alkoholisierte Personen aufhalten und insbesondere auf dem Boden sehr viele Glasscherben herumliegen.

Sie bittet das Ordnungsamt um entsprechende Kontrollen.

Punkt 5.2 Krähenplage

Frau Becker weist auf die zunehmende Krähenplage in den Bereichen Fichteplatz / Drususwall / Bastion Martin / Am Pulverturm hin und bittet die verantwortlichen Stellen, hier dringend Abhilfe zu schaffen.

Während der anschließenden Aussprache schlägt Herr Kalteier vor, dort zumindest Abfalleimer mit Deckel zu installieren.

Frau Lehrmann bittet, die Ansiedlung von Falken zu prüfen.

Punkt 5.3 Parkplätze im Bereich Bastion Martin / Am Pulverturm

Herr Kalteier bittet, auf die vorhandenen Parkscheinautomaten deutlicher hinzuweisen.

Punkt 5.4 Grünanlage hinter dem Pulverturm

Herr Kalteier stellt fest, dass innerhalb der Grünanlage eine Fläche von ca. 100 m² meterhoch wuchert und bittet um Mitteilung, weshalb diese nicht gemäht wird.

Punkt 5.5 **Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h in der Geschwister-Scholl-Straße**

Frau Hirsch stellt fest, dass weiterhin zu schnell gefahren wird, da ihrer Auffassung nach die beiden Hinweisschilder auf die veränderte Verkehrsführung nicht ausreichen.

Sie schlägt deshalb vor, zusätzlich entsprechende Markierungen auf der Straße aufzubringen und Verkehrskontrollen durchzuführen.

Punkt 5.6 **Fußweg zwischen Fichteplatz und Universitätsmedizin**

Frau Becker bittet, die wassergebundene Decke des Weges auszubessern, da sich derzeit bei Regen große Pfützen bilden.

Punkt 6 **Einwohnerfragestunde**

Punkt 6.1 **Gestaltung der Vorfläche vor dem Fort Stahlberg**

Anwohner beziehen sich auf Tagesordnungspunkt 4.5 der heutigen Sitzung und schildern die weiterhin unbefriedigende Situation. Sie weisen darauf hin, dass das angesprochene Beweissicherungsverfahren nicht im Zusammenhang mit der Gestaltung der Vorfläche steht.

Die Vorsitzende sagt zu, sich weiterhin im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten einzusetzen.

Punkt 6.2 **Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h in der Geschwister-Scholl-Straße**

Ein Bürger bezieht sich auf Tagesordnungspunkt 5.5 der heutigen Sitzung und regt an, weitere Hinweisschilder auf die geänderte Verkehrsführung zu installieren.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

gez. Ursula Beyer

.....

Vorsitz

gez. Theresia Blankenberger

.....

Schrifführung

gez. Hannelore Hirsch

.....

Urkundsperson

gez. Dorothea Lehmann

.....

Urkundsperson